

- Langnau
- Trub
- Trubschachen
- Eggiwil
- Lauperswil
- Rüderswil
- Signau

MARKUS-EVANGELIUM – DRITTES KAPITEL ODER

Jonas und die heilige Familie

«Und so etwas soll ich lesen? Vorlesen, vor all den Leuten?»
Jonas Finkenschlag kann es nicht fassen. Nächsten Sonntag hat er seinen ersten Einsatz als Lektor im Gottesdienst und jetzt also dieser unmögliche Text. Er soll etwas öffentlich vorlesen und kann überhaupt nicht dahinter stehen. Vor zwei Jahren hat Jonas nach reiflichem Überlegen entschieden, doch nicht aus der Kirche auszutreten.* Jedenfalls nicht gleich. Aber wenn schon, so sein nächster Gedanke, dann wollte er irgendwo mitmachen. So wurde Jonas Lektor. Er hat eine interne Schulung besucht, und nächsten Sonntag also ist es soweit. Er wird im Gottesdienst einen biblischen Text vorlesen. Nicht dass er Lampenfieber hätte. Dennoch hat er die Pfarrerin gebeten, ihm den Text ein paar Tage vorher zu schicken, damit er sich vorbereiten kann. Und jetzt das:
Dann ging Jesus nach Hause. Wieder strömte die Volksmenge zusammen, sodass Jesus und seine Jünger noch nicht einmal zum Essen kamen. Als seine Verwandten das hörten, machten sie sich auf den Weg zu ihm. Sie wollten ihn mit Gewalt dort wegholen, denn sie sagten: «Er ist verrückt geworden.»
Inzwischen waren die Mutter und die Brüder von Jesus gekommen. Sie blieben draussen stehen und schickten jemand, der ihn rufen sollte. Aber die Volksmenge sass um Jesus. Sie sagten zu ihm: «Sieh doch, deine Mutter, deine Brüder und deine Schwestern stehen draussen. Sie suchen nach dir.»
Aber Jesus antwortete: «Wer ist meine Mutter? Und wer sind meine Brüder?»

Er blickte die Leute an, die rings um ihn sassen, und sagte: «Das sind meine Mutter und meine Brüder! Wer tut, was Gott will, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.»
(Markus 3,20–21,31–35)

Jonas greift zum Telefon und ruft die Pfarrerin an. «Sabine, dieser Text ist wirklich eine Zumutung für mich! Da verleugnet einer kurzerhand seine ganze Familie. Seine Mutter, die ihn geboren und grossgezogen hat, seine Geschwister – alles hat plötzlich keinen Wert mehr. So etwas kann doch die Kirche nicht gutheissen!» «Warum denn nicht?» Sabine, die Pfarrerin, mag nicht gleich beschwichtigen. «Also, wir sind hier doch nicht in einer Hippie-Kommune, in der jede mit jedem... Die Kirche muss doch die Familie stärken!»
«Moment mal. Wer war zuerst, Jesus oder die Kirche?» fragt Sabine provokativ zurück. «Aber du siehst das ganz richtig: Jesus riskierte hier einen Aufruhr, schon damals, oder erst recht. Da war die Familie noch viel wichtiger als heute, eigentlich lebenswichtig für den Einzelnen. Das siehst du ja heute noch: überall dort, wo der Staat schwach ist, dominieren Sippen, Grossfamilien, in denen man füreinander sorgt und sich von anderen Clans abgrenzt...»
«... ja, bis heute...» sinniert Jonas. Clanwirtschaft, Korruption, denkt er. Und alte Männer, die... «Genau», Sabine liest seine Gedanken durchs Telefon. «Die Familie entscheidet alles. Sie bestimmt deinen Weg, deinen Beruf, dein Ansehen. Noch schlimmer ist es, wenn du als Frau geboren wirst. Du hast keine Wahl, und auszubrechen aus diesen Strukturen



Die Heilige Familie mit Freundinnen und Freunden.
Foto: Peter Aegerter (Konflager Oktober 2022 in Willisau).

ist fast nicht möglich. So war das damals, und in manchen Gesellschaften bis heute.» Daran hat Jonas nicht gedacht. Familie kann auch eine Kehrseite haben. «Aber das war doch früher oder ist weit weg. Für mich ist Familie etwas Schönes, sie engt mich nicht ein. Ich kann mich treffen, mit wem ich will, nach der Arbeit noch ein Bier trinken mit Kolleginnen oder Freunden. Meine Eltern und Geschwister sind mir dennoch wichtig. Und wie heisst es in den Zehn Geboten? «Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.» Gilt denn das für Jesus nicht?». 1:0 für mich, denkt er im Stillen. Jonas, der Bibelkenner!
«Die Familie war eben damals heilig», meint Sabine, nun ebenfalls etwas nachdenklich «Es ging ums Überleben, der Besitz musste erhalten und vermehrt werden, das war die Aufgabe der Nachkommen. Freundschaften, selbst die Liebe hatte sich dem unterzuordnen...»
«Mir ist die Familie ebenfalls heilig», wirft Jonas ein. «Man hält zusammen, man ist füreinander da ohne Wenn und Aber. Man gehört einfach zueinander. Warum will Jesus das kaputt machen?»
«Stell dir mal vor, du hättest keine Familie. Keine Angehörigen mehr, wirklich niemanden. Wie wäre das?»
«Hmmm... schon schlimm. Aber ich habe ja auch Freunde, die sehe ich sogar häufiger als meine Angehörigen. Und bis

vor kurzem habe ich in einer WG gewohnt, da waren wir fast eine Familie!»
«Genau. Zur Zeit Jesu gab es keine WGs im heutigen Sinn, man wählte nicht aus, mit wem man leben wollte. Jesus und seine Freunde, das war etwas Unerhörtes: Menschen, die freiwillig zusammen unterwegs waren, ohne verwandt zu sein. Deshalb befürchteten seine Angehörigen, er habe einen Dachschaten.»
«Du meinst also...» «Ich meine: Jesus wollte sagen, dass es Liebe und Verbindlichkeit auch ausserhalb der Familie gibt. Dass man auch Wahlverwandte haben kann, die man sich selber aussucht. Gleichgesinnte, Freundinnen und Freunde. Dass Gottes Liebe jedem Menschen gilt, unabhängig vom Familienstand.»
«Das tönt ja ganz modern!» Jonas ist ehrlich verblüfft. «Ja, vor diesem Hintergrund verstehe ich Jesus jetzt etwas besser! Der einzelne Mensch steht im Mittelpunkt, nicht der Clan... Jesus, der das Patriarchat zerschlägt! Jesus, der erste Individualist!» «Nun übertreib mal nicht», lacht Sabine. «Aber ich denke, du kannst den Bibeltext jetzt am Sonntag lesen, oder?»
Jonas freut sich auf den Sonntag. Der Start in sein neues Amt fühlt sich gut an. So macht Kirche Spass!

PFARRERIN KATHRIN VAN ZWIETEN, LANGNAU

*siehe «reformiert.» vom Mai 2021

WORT ZUM MITNEHMEN

«Ihr seid alle Söhne und Töchter Gottes, weil ihr durch den Glauben mit Christus Jesus verbunden seid.»

GALATER 3,26

Bis nach Ostern 2024 werden wir Pfarrern und Pfarrerinnen aus dem Oberemmental an dieser Stelle jeweils über ein Kapitel aus dem Markusevangelium nachdenken. Viele Theologinnen und Theologen nehmen an, dass das Markusevangelium das erste und älteste der vier Evangelien in der Bibel ist. In der Bibel wird ein Markus in Apostelgeschichte 12,12 erwähnt. Er dürfte Petrus, aber auch Paulus gekannt haben und hat wohl ältere Erzählungen und Überlieferungen über Jesus Christus zusammengetragen. Wir lesen diese Bibeltexte dabei bewusst als «Kinder unserer Zeit» und denken über mögliche Bedeutungen für uns nach.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

- Einladung Weltgebetstag Taiwan**
Langnau: 3. März, neu 19.30 Uhr Heilsarmee, Alleestrasse 22, Langnau
Signau: 3. März, 20.00 Uhr, Kirche Signau
Eggiwil: 3. März, 19.30 Uhr, Kirche Eggiwil
Lauperswil & Rüderswil (gemeinsam): 3. März, 19.30 Uhr, Kirche Lauperswil anschliessend geniessen wir Köstlichkeiten aus Taiwan
Schangnau: 4. März, 9.30 bis 16.00 Uhr, Schatzkiste für Kinder, Kirchengemeinderaum
5. März, 9.45 Uhr, Gottesdienst zum Thema des Weltgebetstages, Kirche
Trubschachen: 3. März, 20.00 Uhr im Pfarrhaus, Dorfstrasse 22 Anschliessend Imbiss mit Umtrunk!

AUF IHR MITFEIERN FREUEN SICH DIE VORBEREITUNGSGRUPPEN DER VERSCHIEDENEN KIRCHGEMEINDEN!





KlimaGerechtigkeit - jetzt!

<p>Mittwoch 8. März 11.30 Uhr</p>	<p>Gemeinsames Mittagessen Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau</p>
<p>Samstag 18. März 10.30-13.00 Uhr</p>	<p>Suppentag - gegen Foodwaste Verkauf von Suppe aus Gemüse, das nicht der Norm entspricht und im Abfall landen würde, an folgenden Orten: Frischmarkt Langnau, reformiertes Kirchgemeindehaus, Käserei Ilfis und neue Käserei Gohl. Preis: Fr. 6.-/Liter (bitte Gefäss mitbringen). Neu: Lieferung der Suppe nach Hause durch freiwillige Velofahrer:innen und den Hauslieferdienst der Stiftung intact. Bestellung Freitag bis 17 Uhr, Samstag 8.30 bis 12 Uhr: 034 408 00 66 oder waelti@kirchenlangnau.ch</p>
<p>Samstag 18. März 11.30-13.30 Uhr</p>	<p>Begegnung am gleichen Tisch Wir servieren die traditionelle Erbsmussuppe und eine feine Gemüsesuppe (gegen Foodwaste) im reformierten Kirchgemeindehaus. Claro-Verkaufsstand mit Produkten aus fairem Handel. Der gesamte Erlös kommt dem Projekt "Recht auf Gesundheit und Gleichstellung" in Nepal zu Gute (siehe Projektbeschreibung auf der Hinterseite).</p>
<p>Mittwoch 29. März 11.30 Uhr</p>	<p>Gemeinsames Mittagessen Im katholischen Pfarreizentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau</p>
<p>Aktion "Brot zum Teilen"</p>	<p>Die Aktion wird von den Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler mit dem Verkauf eines Spezialbrots und einem Spendenkässli mitgetragen. Kund:innen unterstützen damit die Hilfswerke HEKS Brot für alle und Fastenaktion in ihrem Engagement für Klimagerechtigkeit.</p>

«Film im Sali»
Der Landarzt von Chaussy
Von Thomas Lilti, Frankreich 2016
Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr
Pfarrhaus Trubschachen



Jean-Pierre Werner ist stark beschäftigter Landarzt im beschaulichen Dorf Chaussy. Als er erfährt, dass er krank ist und sich nun schonen soll, stellt sich die Frage, wie es mit seiner Praxis weitergeht. Sein ihn behandelnder Arzt schickt ihm eine junge Medizinerin, die ihn entlasten soll, doch Werner tut sich schwer mit dem Delegieren von Arbeit und Patient*innen und wird mit der grossen Herausforderung des Loslassens konfrontiert...

Eintritt frei, Kollekte, nach dem Film Schlummertrunk

Gospel-Workshop in Signau
Am Sonntag, 19. März mit Beginn um 9.30 Uhr, findet in der Kirche Signau auf vielseitigen Wunsch wiederum ein Gospel-Workshop statt. Dieser wird geleitet von Dirk Raufeisen, Kirsten Kunkel und Tommie Harris (USA). Begleitet von einer Workshopband werden insbesondere Gospelsongs zur Passions- und Osterzeit erarbeitet, welche dann im anschliessenden **öffentlichen Konzert um 17.00 Uhr** präsentiert werden.
Der Teilnahmebeitrag beträgt für Erwachsene CHF 50.- / für Jugendliche CHF 25.-, dabei ist die Verpflegung inbegriffen. Anmeldung bis 12. März bei Veronika Bigler, unter Tel. 034 497 20 02 oder veronikabigler@hotmail.ch

INHALT	
Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 2. März, 10.15 Uhr und 14.15 Uhr

Gottesdienst im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwielen.

Freitag, 3. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. P. Weigl.

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr

Weltgebetstag 2023

Heilsarmee, Langnau

«Ich habe von eurem Glauben gehört»
 Abendgottesdienst mit Bildern, Texten, Gebeten, und musikalischer Unterstützung der Band «Horeb». Anschliessend kleiner, taiwanisch geprägter Imbiss. **Ein Team aus den Landes- und Freikirchen von Langnau lädt alle herzlich ein.**
 Details unter «Veranstaltungen».

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Chor des gemeinnützigen Frauenvereins und D.E. Wyss (Orgel).

Sonntag, 5. März, 13.15 Uhr

Gottesdienst in der Turnhalle Oberfrittenbach mit Pfr. R. Jordi, dem Jodlerclub Oberfrittenbach und K. Hofstetter (Klavier).

Freitag, 10. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 12. März, 13.30 Uhr

Gohl-Gottesdienst im Schulhaus Gohl mit Pfr. S. Rohner (ATG Kehr), Pfr. M. Kozel (EGW Bärau) und Pfrn. K. van Zwielen.

Mittwoch, 15. März, 15.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Lebensart Bärau (Eschenhaus) mit Pfrn. J. Fankhauser.

Freitag, 17. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 19. März, 9.30

Gottesdienst mit Pfrn. M. Grossmann, der Gruppe Just Pearls und U. Veraguth (Orgel).

Freitag, 24. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. M. Benteli.

Samstag, 25. März, 18.00 Uhr

Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfr. P. Weigl und Diakon P. Daniels.

Sonntag, 26. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst im Kirchl Bärau mit Pfr. P. Weigl.

Freitag, 31. März, 10.00 Uhr

Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

RÖMER 8,35

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

3. März

Jason Bruno Reinhard, Koppigen.

12. März

Riana Mira Jordi, Bern.

Beerdigungen

19. Januar

Hans Leu, geb. 1932, Asylstrasse 35.

7. Februar

Elisabeth Staub-Flühmann, geb. 1936, March 320A.

10. Februar

Gertrud Pfister-Meier, geb. 1928, Bäraustrasse 71e, Bärau.

17. Februar

Rosmarie Gabriel-Hofstetter, geb. 1939, Bäraustrasse 71n, Bärau.

Amtswochen

KW 9 – 28. Feb. bis 3. März: M. Grossmann

KW 10 – 7. bis 10. März: R. Jordi

KW 11 – 14. bis 17. März: K. van Zwielen

KW 12 – 21. bis 24. März: R. Jordi

KW 13 – 28. bis 31. März: M. Grossmann

SENIOREN

VORANZEIGE

Begleitete Ferien der Kirchgemeinden Langnau, Trub und Trubschachen

Es hat uns im letzten Jahr so gut gefallen, dass wir wieder Kurs auf Ponte Tresa nehmen!

Aktive und erholsame Ferientage für Seniorinnen und Senioren vom

Sonntag, 27. August bis

Freitag, 1. September 2023

Ponte Tresa (TI), Hotel Tresa Bay



Foto: Christine Hirschi

Inbegriffen im Preis von ca. CHF 850.– im Einzelzimmer und CHF 750.– im Doppelzimmer mit Balkon und Seeblick sind fünf Nächte mit Halbpension, Hin- und Rückreise im Car und alle nicht alkoholischen Getränke bei Tisch. Details folgen.

Das Begleitteam Veronika Haussener, Christine Hirschi, Thekla Ryser, Felix Scherrer und Petra Wälti freut sich auf eine bunte Gästegruppe.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 8. März, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus



Musikalische Gestaltung: Ländlerquartett Hübeli Bowil.
 Vorlesen: Christian Mathys.
 Fahrdienst: Hanni Siegenthaler,
 Mobile 079 323 75 08

JUGEND

DER WUNDERKASTEN
 Erfrischend humorvolles Erzähltheater
 Mit Dominik Rentsch & Kathrin Breuer
 Für Erwachsene & Kinder ab 5 Jahren

5. März 2023, 16.00 Uhr
 Ref. Kirchgemeindehaus Langnau
 Freie Platzwahl, Kollekte (Richtwert 25.- ü18, 15.- u18)
 Nach einer Geschichte von Rafik Schami
 Weitere Infos: compagnie-aventure.ch

NACHGEFRAGT BEI...

In diesem Jahr dürfen wir einen Blick in die spannenden Leben und den reichen Erfahrungsschatz unserer ältesten Mitglieder werfen.

Dora Schüpbach-Marti, 101 Jahre



An was glauben Sie?

Der Glaube an eine höhere Macht hat mich mein Leben lang begleitet. Im Christentum versuchte ich immer wieder, angemessen an mein Alter und die Umstände, Halt und Heimat zu finden. Aber ohne eine gewisse Offenheit und Respekt gegenüber Andersdenkenden hätte ich mir mein Leben nicht vorstellen können.

Was ist Ihre grosse Leidenschaft?

Eine grosse Leidenschaft hatte ich nie, aber viele kleinere, die mir halfen, mein Leben reichhaltig zu leben: die Familie, mein Beruf, meine Webereien, der Garten und in fremde Länder zu reisen.

Was würden Sie im Rückblick anders machen? Oder: Was bereuen Sie?

Ich würde mich im Urteilen etwas mehr zurücknehmen und geduldiger zuhören.

Welche Lebensweisheit hat Ihnen im Leben stets geholfen?

Ich glaube, dass jeder Mensch, in seiner Verschiedenheit, seinen Platz zugewiesen bekommt und diesen mehr oder weniger selber gestalten muss. Im Gespräch mit anderen Menschen, in der Kirche, beim Lesen, im Umgang mit der Natur und der Freude am Garten, beim Wandern oder einfach an einem stillen Ort sitzend, konnte ich immer, in guten und schweren Zeiten, die nötige Kraft zum Weitergehen finden.

Was macht Ihnen Angst in der heutigen Zeit?

Vor allem die herrschenden Kriege. Ich habe den letzten Krieg bewusst erlebt. Ich arbeitete nach meiner Ausbildung in einem Flüchtlingsheim mit jüdischen Kindern (10- bis 20-jährig), die meisten waren Waisen. Nach wie vor ist die Menschheit nicht in der Lage, die grossen Flüchtlingswellen in den Griff zu bekommen, und das Elend ist gross.

Was ist Ihr Ratschlag für die jüngeren Generationen?

Bleibt neugierig auf das, was das Leben bietet. Beteiligt euch an den Aufgaben, die unsere Zeit euch anbietet. Es muss nicht immer das Beste und Höchste sein, um glücklich zu werden.

Wer oder was hat Sie in Ihrem Leben am meisten geprägt?

Ich hatte das Glück gehabt, in einer aufgeschlossenen Familie aufzuwachsen, in einer mittelgrossen Seeländer Gemeinde. Da mein Vater beruflich die politische Gemeinde vertrat und wir neben der Kirche wohnten, erlebten wir das dörfliche Leben aus nächster Nähe: jede Beerdigung, jede Hochzeit, meistens zu Fuss, gingen an unserem Haus vorbei. Wenn irgendwo ein Haus brannte, wurde die Feuerglocke geläutet. Der Gang in die Kirche war kurz und regelmässig. Alles Frömmliche war verpönt. Man fühlte sich als Teil der Gemeinschaft. In meine Schulzeit fiel auch der Neubau der Kirche mit grosser Anteilnahme der ganzen Gemeinde. So war für mich Freiwilligenarbeit selbstverständlich, auch Nachbarhilfe.

Was möchten Sie der Kirche gerne mitteilen oder schon lange einmal sagen?

Während der Jahre, die ich im Kirchgemeinderat verbrachte, erhielt ich Einblick in die Arbeit, die vom Pfarrkollegium, im Rat und von den zusätzlichen Hilfen geleistet wurde, auch zum Wohle unseres Dorfes. Dafür bin ich dankbar.

MITTEILUNGEN



Auf Wiedersehen

Im November 2002 habe ich als Bürohilfe im Sekretariat der Kirchgemeinde angefangen. Jetzt verlasse ich meine Stelle als Sekretärin, weil ich mich vorzeitig pensionieren lasse. Es waren abwechslungsreiche 20 Jahre. Anfangs arbeitete ich im Dachgeschoss des Pfarrhauses Haldenstrasse 4 (kühl im Winter, warm im Sommer!). Im Jahr 2006 erfolgte der Umzug in die ehemalige Hauswartwohnung im Kirchgemeindehaus (gelegentliche Live-Musik aus dem darüber liegenden Saal). Seit Frühling 2018 befand sich mein Arbeitsplatz in der ehemaligen Pfarrwohnung an der Haldenstrasse 4 (stilvoll renovierte Räume und schöne Aussicht).

Aber auch was die Arbeit betrifft, habe ich einige Änderungen erlebt. In meinen Anfängen erstellte die Kirchgemeinde die erste Homepage. Ich habe bei den Überarbeitungen des Erscheinungsbildes aktiv mitgearbeitet. Dies war eine Herausforderung für mich als Nicht-Grafikerin, aber auch sehr befriedigend, wenn man sich anschliessend das Resultat anschauen konnte. Auch beim Print-Medium gab es eine Änderung: 2007 ersetzte die Regionalausgabe des «saemann», später «reformiert», das langjährige Kirchgemeindeblatt. Dass sich sieben Oberemmentaler Kirchgemeinden für dieses gemeinsame Projekt zusammenschlossen, war neuartig und zukunftsweisend. Diese verstärkte Zusammenarbeit führte dazu, dass ich ab 2010 respektive 2011 auch die Sekretariatsaufgaben für Trubschachen und Trub übernahm.

Ich habe das breite Spektrum der Tätigkeiten in der Kirchgemeinde sehr geschätzt: Vom Protokolle schreiben bis zu Buchhaltungsaufgaben, von Kirchenvermietung bis Öffentlichkeitsarbeit, von telefonischer Auskunft bis Gesprächen mit Mitarbeitenden. Ich erlebte ein gutes Arbeitsklima und viel Wertschätzung von den Kirchgemeinderätinnen und -räten, sowie den zwei Präsidentinnen und zwei Präsidenten. Dafür danke ich allen herzlich. Und doch freue ich mich jetzt darauf, meine Zeit frei einteilen zu können; bei schönem Wetter in den Garten oder aufs E-Bike, Handarbeiten und Singen, Reisen ausserhalb der Schulferienzeit. Und solange ich kann werde ich am Suppentag servieren! Der Kirchgemeinde wünsche ich engagierte Mitarbeitende, Ratsmitglieder und Freiwillige, die mit Herzblut das kirchliche Leben vielfältig gestalten.

HERZLICH BRIGITTA RHYNER

Herzlichen Dank, liebe Brigitta, für dein grosses und wertvolles Engagement in unserer Kirchgemeinde. Während 20 Jahren warst Du die «gute Seele» im Sekretariat und hast viele Änderungen und Umstrukturierungen mitgeprägt. Aber immer stand bei dir das Wohl der gesamten Kirchgemeinde an erster Stelle. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute und viel Spass bei der neu gewonnenen Freizeit!

KIRCHGEMEINDERAT UND MITARBEITENDE

VERANSTALTUNGEN

WELTGEBETSTAG EINLADUNG

„Ich habe von eurem Glauben gehört“

T
A
I
W
A
N



Freitag, 3. März 2023, neu 19.30 Uhr
Heilsarmee, Alleestrasse 22, Langnau

Abendgottesdienst mit Bildern, Texten, Gebeten, und musikalischer Unterstützung der Band „Horeb“. Anschliessend kleiner, taiwanisch geprägter Imbiss.

Ein Team aus den Landes- und Freikirchen von Langnau lädt alle herzlich ein.

Weltgebetstag Taiwan

«Ich habe von eurem Glauben gehört», dieses Zitat aus dem Epheserbrief stellen die Frauen aus Taiwan ins Zentrum der diesjährigen Weltgebetstagfeier. Dieser Glaube verbindet Landesgrenzen, Kultur und Hautfarbe spielen dabei keine Rolle. Der Weltgebetstag wird seit bald hundert Jahren gefeiert. Der ökumenische Gedanke bringt damit die verschiedenen Kirchen näher zueinander.

Schön, können wir in Langnau die Geschichte des Weltgebetstages weiter-schreiben und so dessen Gedanke weitertragen!

Am 3. März „reisen“ wir gemeinsam nach Taiwan, lernen das Land, die Kultur und ein paar kulinarische Köstlichkeiten kennen. In der Liturgie teilen die Frauen ihre Gedanken zu Epheser 1. 15–19 mit uns. Sie erzählen von ihren Glaubens-erfahrungen und fordern uns auf zu überlegen, wie wir in unserem persönlichen Alltag den Glauben sichtbar machen können.

Mit einer Kollekte wollen wir die Anliegen der Frauen in Taiwan unterstützen. Sie haben Projekte in der Kinderarbeit, fördern die Frauen, um im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen, bieten Zufluchtsorte für Migrantinnen.

Spenden unter WGT «Kollekte»: CH13 0900 0000 6176 4702 4

Titelbild (Hui-Wen HSIAO)

Taiwan wurde in seiner Geschichte von verschiedenen ausländischen Regierungen kolonisiert. Das führte zu Erfahrungen mit ethnischen, kulturellen, sozialen und politischen Konflikten und Integrationsprozessen. Die Künstlerin verwendet mehrere Motive, um auszudrücken, wie der christliche Glaube Frieden und eine neue Vision für Taiwan bringt. Die Frauen auf dem Titelbild sitzen an einem Bach, beten und blicken in die Dunkelheit. Trotz des ungewissen Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Schmetterlingsorchideen stehen im Zentrum, Taiwan gilt weltweit als das «Königreich der Orchideen». Grünes Gras repräsentiert das Volk als einfach, zuversichtlich, stark und unter Gottes Obhut stehend. Die Besonderheiten der beiden Vögel symbolisiert eine Eigenschaft des taiwanischen Volkes: Zuversicht und Durchhaltevermögen in schwierigen Zeiten.



Gemeinsames Mittagessen

je 11.30 Uhr, im katholischen Pfarrzentrum, Oberfeldstrasse 6, Langnau

Mittwoch, 8. März

Gebratenes Fladenbrot, Gemüse, Kichererbsencurry nach Sri Lankischer Art «Kottu Rotti»

Mittwoch, 29. März

Thailändisches Green Curry mit Jasminreis

Suppentag – gegen Foodwaste

Samstag, 18. März, 10.30 bis 13.00 Uhr



Verkauf von Gemüsesuppe aus Gemüse, das nicht der Norm entspricht und im Abfall landen würde, an folgenden Orten:
– Frischmarkt Langnau
– ref. Kirchgemeindehaus
– Käserei Ilfis
– neue Käserei Gohl

Preis: CHF 6.–/Liter.

Bitte Gefäss mitbringen.

NEU: Lieferung der Suppe nach Hause durch freiwillige Velofahrer:innen und den Hauslieferdienst der Stiftung intact. Bestellung Freitag bis 17.00 Uhr, Samstag 8.30 bis 12.00 Uhr: Telefon 034 408 00 66 oder waelti@kirchenlangnau.ch

Begegnung am gleichen Tisch

Samstag, 18. März, 11.30 bis 13.30 Uhr

Erbasmus- und Gemüsesuppe (gegen Foodwaste). Claro- Verkaufsstand mit Produkten aus fairem Handel. Im ref. Kirchgemeindehaus, Langnau



Die Aktion wird von den Bäckereien Eichenberger, Wegmüller und Wisler Langnau mit dem Verkauf eines Spezialbrots und einem Spendenkässeli mitgetragen.

Der Erlös aus allen Anlässen kommt dem Fastenaktion-Projekt «Recht auf Gesundheit und Gleichstellung» in Nepal zugute. Mit der Anpflanzung von Küchengärten und Fruchtbäumen erhält es die Lebensmöglichkeiten von Tausenden von Frauen, Kleinkindern und ganzen Familien. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken Ihnen für Ihre Spende!

bewegen und ruhen

(auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)



Wann: 14-täglich, 17.20 bis 18.50 Uhr 6. und 20. März

Wo: Dachstock der Rudolf Steiner Schule, Schlossstr. 2, Langnau (Eingang Rückseite Berner Kantonalbank)

Unkostenbeitrag: CHF 5.–

Infos und Anmeldungen bei: Petra Wälti, Lehrerin für Placement nach Ursula Stricker und Sozialdiakonin Telefon 034 408 00 66 waelti@kirchenlangnau.ch www.kirchenlangnau.ch

Zäme ässe

Mittwoch, 22. März, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag, 20. März um 17.00 Uhr an das Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau, Telefon 034 408 00 60 oder auf info@kirchenlangnau.ch

Spielnachmittage

Mittwoch, 1., 15. und 29. März, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.



Kirchenchor Langnau

Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

AUF DEN SPUREN DER WALDENSER

Wandern auf einer Fluchtroute

Vortrag mit Florian Hitz

Projektleiter der Stiftung Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser

14. MÄRZ 2023

14.30 UHR

REFORMIERTES KIRCHGEMEINDEHAUS LANGNAU

Nach dem Vortrag sind Sie herzlich zu Gespräch und Kaffee eingeladen.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau

Tandem – so geht's

- Regelmässige Treffen der Tandem-Teams während eines Jahres
- Für Geflüchtete: Unterstützung bei alltäglichen Herausforderungen (z.B. Spracherwerb, Alltagsaufgaben, Wohnungs- oder Arbeitssuche)
- Für Personen aus der lokalen Bevölkerung: sinnstiftende Freizeitaktivität, Einblick in andere Lebenswelten
- Gewinn für beide: interessante neue Kontakte

Kontakt Konolfingen: 076 499 29 77

Kontakt Langnau: 079 778 74 71

Informationen und Anmeldung: www.zusammen-hier.ch

Ablauf der Tandems

- 1. Anmeldung** jederzeit möglich
Erstgespräch mit Koordinationsperson
Einführungsveranstaltung für Person aus der lokalen Bevölkerung
Ermittlung der Tandem-Teams
Erste Begegnung
Tandem-Vereinbarung
- 2. Durchführung**
Individuelle Tandemtreffen während 12 Monaten
Gelegentliche Austauschtreffen
Weiterbildungsmöglichkeiten
- 3. Abschluss**
Abschlussgespräch mit Evaluation
Nachweis «Dossier Freiwillig Engagiert» für die Person aus der lokalen Bevölkerung

→ Eine Fachperson begleitet die Tandems



Eine Tandemarbeit zur Unterstützung von geflüchteten Personen in den Regionen

Konolfingen und Umgebung
Langnau und Umgebung

Die Tandemarbeit «zusammen hier» bringt Personen aus der lokalen Bevölkerung mit geflüchteten Personen zusammen, um ihnen das Ankommen und Einleben in der Schweiz zu erleichtern.



«Sie öffnet mir Welten, die für mich nur schwer vorstellbar sind.»

Doris, freiwillige Person über ihre Tandempartnerin

Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. März
In Trub und Trubschachen
 kein Gottesdienst.

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen:
Gemeinsamer Gottesdienst
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchengemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Weitere Informationen siehe dort.
 Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Mobile 079 548 14 20.

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr
Kirche Trub:
Gemeinsamer Gottesdienst
 Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel.
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchengemeinde Trubschachen.
 Predigttaxi: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr
Kirche Trubschachen:
Gemeinsamer Gottesdienst
 Wir feiern gemeinsam mit der Kirchengemeinde Trubschachen. Gestaltet von Pfr. Roland Jordi. Langnau. Weitere Informationen siehe dort.
 Predigttaxi: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

FRAUENVEREIN

Donnerstag, 23. März
20.00 Uhr, Kloster
Männer- und Frauenabend
 Vortrag über Hanf.
 Referent: Manfred Fankhauser, Apotheker.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
20. Januar: Greti Wüthrich-Glatthard, geb. 1932, dahlia Lenggen, früher: Post Trub.

24. Januar: Hans Riesen-Meier, geb. 1945, Reichenbach i. K., früher: Sägegasse.

30. Januar: Walter Peter Willen-Amrein, geb. 1935, Sumia Sumiswald, früher: Seltenbachstrasse.

KIRCHGEMEINDERAT

Ressortverteilung 2023
Daniel Fankhauser: Präsidium
Helene Lanz: Vizepräsidium sowie Personelles
Anne Flückiger: OeME (Entwicklungsfragen, Frauenanliegen, Kollekten, Spendengesuche)
Therese Jegerlehner: Administration, Organisation (Kirchenkaffee, Anlässe)
Verena Wiedmer-Zürcher: Diakonie (Altersfragen, Predigttaxi, Geburtstage, Organisation der Goldenen Konfirmation)
Rolf Wüthrich: Mobilien, Immobilien
Hanna Zaugg: Jugendverantwortliche (KUW, KiKi-Treff)

Ausgelagerte Funktionen
Hansjürg Messerli: Finanzen
Brigitte Beer: Ratssekretariat

JUGEND

KUW – 5. Schuljahr
Kloster Dach, 14.45 bis 16.15 Uhr
 Freitag, 3. März, 10. März und 17. März

Verantwortlich
 Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

KUW – 8. Schuljahr
25. Mai, 16.30 Uhr
 Letzter Block der KUW 8, im Kloster.

KUW – 9. Schuljahr
Siehe unter Trubschachen – Jugend

SENIOR*INNEN

Stubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
22. März: Flötengruppe der Schülerinnen und Schüler von Annelies Mosimann
26. April: Martin Blunier berichtet über Ausbildung & Einsatz von Rettungshunden.
7. Juni: Beat Blaser zeigt Bilder von Trub und Trubschachen aus den letzten 130 Jahren.
13. September: Panflöten
11. Oktober, ganzer Tag: Stubete-Reise
15. November: Wir zwirbeln und machen Spiele!
13. Dezember, bereits ab 11.30 Uhr: Weihnachtsessen

Alleinstehende Frauen
Donnerstag, 30. März
11.30 Uhr, Kloster.

DIENSTJUBILÄUM

30 Jahre im Pfarramt Trub
Am 1. März feiert Pfr. Felix Scherrer sein 30. Dienstjubiläum
 Im Januar 1993 übernahm Felix Scherrer zunächst als Stellvertreter die kirchliche Unterweisung, anschliessend trat er am 1. März 1993 die Truber Pfarrstelle an. Offiziell gewählt wurde er am 18. April 1993, eingesetzt dann am Sonntag, 6. Juni 1993.

Wie viel hat sich doch in der Zwischenzeit geändert!
 Pfarrhaus und die Kirche dienten 1993 als Räumlichkeiten. Für die Unterweisung der 9. Klasse am Freitagnachmittag nach der Kochschule stand der Singsaal im Dorfschulhaus zur Verfügung.
 Die noch «junge» Altersstubete tagte ebenfalls im Dorfschulhaus, im Handarbeitszimmer. Und die Sonntagschulen fanden jeweils in den Schulhäusern Ried, Brandösch und Fankhaus statt und im Twärengraben auf Hochstalden bei Familie Habegger. Im Dorf mussten über 30 Sonntagschulkinder im Kirchen-vorbau Platz finden. Ja, und Ressorts im Kirchgemeinderat kannte man noch keine, so enthielt das längste Traktandum der Sitzungen jeweils die «Anliegen des Pfarrers»!

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni wird Pfr. Felix Scherrer auf seine 30 Jahre im Pfarramt Trub zurückblicken.

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
 pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. März, 20.00 Uhr
Weltgebetstag im Pfarrhaussäli, mit der Liturgie aus Taiwan.
 Weltgebetstagsteam, Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Klavier.
 Wir machen uns mit Taiwan und seinen Menschen bekannt und feiern danach gleichzeitig mit zahlreichen Gläubigen rund um den Erdball.
 Abschliessend Tee, Kaffee und Feines «vo hie u dert».
 Alle sind herzlich eingeladen!

Sonntag, 5. März
Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub («Trachtezmorge» in der Mehrzweckanlage Trubschachen).

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in der Kirche Trubschachen.
 Zum «Hungertuch» von Emeka Udemba, Nigeria. Pfrn. Sandra Kunz und Daniela Wyss, Orgel.
 Nach dem Gottesdienst Gelegenheit, fair gehandelte Produkte aus aller Welt zu erwerben.
 Predigttaxi: Edith Kobel, Mobile 079 649 92 01.

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in der Kirche Trub. Pfr. Felix Scherrer und Annerös Hulliger, Orgel.
 Predigttaxi: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen. Pfr. Roland Jordi und Fritz Strahm, Orgel.
 Predigttaxi: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24

Dienstag, 28. März, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung. Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.
 Anmeldungen für das anschliessende Mittagessen bitte am Montagabend zwischen 19.30 und 20.30 Uhr bei Marianne Hofer, Telefon 034 495 65 66 / Mobile 078 723 98 89.

Vorankündigung für
Palmsonntag, 2. April, 9.30 Uhr:
Goldene Konfirmation mit Gesang und Tanz der **Trachtengruppe Trubschachen.**

Online-Input: «YouTube» / «Februar 23 – Input aus Trubschachen». Der neue Input erfolgt in der Osterzeit.

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch/
 «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
26. Januar
 Heidi Beutler-Zwahlen, Jg. 1940

31. Januar
 Bertha Gerber-Gerber, Jg. 1947

«Ihr aber seht mich, denn ich lebe, und ihr sollt auch leben.»

(JOH. 20,20)

JUGEND

Fiire mit de Chiine
Am Freitag, 24. und 31. März, je 16.00 Uhr, feiern Ruth Kohler und Brigitte Mürner mit den Jüngsten und ihren Begleiter*innen in der Kirche. Thema: «Auf Ostern zu».

Kiki (Kinderkirche)
Mittwoch, 29. März, 14.00 bis 16.00 Uhr im Pfarrhaussäli: Osterbasteln 🍌.
 Kleine Überraschung für alle!
 Wir stellen Osterdekor her, welche im **Ostergottesdienst vom 9. April** in der Kirche Trubschachen ausgestellt wird.
 Verantwortliche: Gabi Haldemann, Mobile 079 774 87 31 (und Nicole Schläppi).
 Bitte **Anmeldung bis Mittwoch, 22. März** bei Gabi Haldemann. (Evtl. auch den Ostergottesdienst vom 9. April reservieren.)

KUW
4. Klasse: Mittwoch, 5. April, 13.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrhaus. Thema: Ostern.
 Leitung: Brigitte Mürner und Ruth Kohler.

5. Klasse: Die Einladungen zum Unterricht erfolgen separat.
 Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24

SENIOR*INNEN

60plus
Mittwoch, 8. März, 13.30 Uhr
Volkstümliches mit der Kindertanz- und Trachtengruppe Trubschachen.
 Fahrdienst: Susanne Wüthrich, Telefon 034 495 58 31.
 Ort: Mehrzweckanlage.
 Nach dem musikalischen Teil wird ein feines Zvieri serviert.
 Bitte melden Sie sich bis am Montag vor dem Anlass bei Lotti Zaugg an: Mobile 079 733 04 49.

Gesprächskreis
Freitag, 17. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus.
 Alle sind herzlich willkommen!

Pavillongottesdienst
Dienstag, 28. März, 10.30 Uhr (s.u. GOTTESDIENSTE)

VERANSTALTUNGEN

HEKS/«Brot für alle»-Kampagne 2023
 Mit dieser Ausgabe erhalten Sie den **Fastenkalender 2023** «Bitte zu Tisch», welcher Sie bis Ostern begleiten wird. Sie erhalten ebenso einen **Einzahlungsschein** von «Brot für alle». Mit Ihrer Spende unterstützen wir das «Brot für alle»/HEKS-Projekt «Cofersa», welches Malische Frauen beim Anbau lokaler Getreide- und Gemüsesorten hilft. Denn: Klimaextreme wie Dürreperioden, heftige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Lebensmitteln und somit das Recht auf Nahrung von Millionen von Menschen. Dies trifft kleinbäuerliche Familien im globalen Süden, z.B. in Mali, mit Hunger und Not und offenbart eine der grössten herrschenden Ungerechtigkeiten unserer Zeit: Die Menschen, welche am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden am meisten darunter! Deshalb stellt die Ökumenische Kampagne 2023 das Recht auf Nahrung, die Produktion von Nahrungsmitteln und unsere Ernährungsgewohnheiten in den Fokus. Einzahlungskoodinaten «Brot für alle» (HEKS), Kirchengemeinde Trubschachen: CH11 0900 0000 3000 /129 1 Kirchengemeinde, Brot für alle 3555 Trubschachen
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Anlässe zur Kampagne
Weltgebetstag am Freitag, 3. März, 20.00 Uhr im Pfarrhaussäli (s.u. GOTTESDIENSTE).

HEKS/«Brot für alle»-Gottesdienst am Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr in der Kirche (s.u. GOTTESDIENSTE).

Suppentag am Samstag, 18. März, 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr im Pfarrhaussäli
 Man kann die Suppe vor Ort zusammen mit anderen geniessen oder in einem selber mitgebrachten Gefäss «über die Gasse» abholen. Es steht eine Kollektenkasse bereit. Der Erlös kommt HEKS/«Brot für alle» zugute.
 Zur Suppe im Pfarrhaus gibt's Brot, Getränke, Kaffee und Kuchen.

Anlässlich des «Brot für alle»-Gottesdienstes und des Suppentages besteht die Gelegenheit, **Claro-Produkte aus dem fairen Handel** zu erwerben.
 (Bezugsquelle: Claro-Laden Burgdorf).

Samstagstreff
Samstag, 11. und 25. März, je 16.00 bis 18.00 Uhr
 Saft und Prosecco
 Ort: Pfarrhaussäli.
 Für Menschen aus der Ukraine und für Menschen von hier (und Umgebung).

Trauercafé
Freitag, 31. März, 16.00 Uhr, im Pfarrhaussäli. Für Menschen, welche eine*n liebe*n Angehörige*n oder Freund*in verloren haben. Der Anlass ist offen; neue Interessierte sind herzlich willkommen!

«Film im Säli»
 Am **Donnerstag, 30. März, 19.30 Uhr** im Pfarrhaussäli: **«Der Landarzt von Chaussy»** von Thomas Lilti, Frankreich, 2016.



Jean-Pierre Werner ist stark beschäftigter Landarzt im beschaulichen Dorf Chaussy. Als er erfährt, dass er krank ist und sich nun schonen soll, stellt sich die Frage, wie es mit seiner Praxis weitergeht. Sein ihn behandelnder Arzt schickt ihm eine junge Medizinerin, die ihn entlasten soll, doch Werner tut sich schwer mit dem Delegieren von Arbeit und Patient*innen und wird mit der grossen Herausforderung des Loslassens konfrontiert...
 Nach dem Film: Schlummertrunk. Eintritt frei, Kollekte.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident

Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeindeforum/reformiert

Annelie Wüthrich, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@kirche-eggiwil.ch

Redaktionsschluss Gemeindeforum Eggiwil

Ausgabe April 2023: 6. März 2023

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil

FOTO: KATHRIN BORLE

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr

Ökumenische Weltgebetstagsfeier

Kein Gottesdienst.

An der Orgel: Dominique Gisin

Taxi: Monika Bachmann,

Mobile 079 380 57 74

Alle sind herzlich willkommen.

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Signau

Kein Gottesdienst in Eggiwil.

Predigttaxi: Silvia Hirsbrunner,

Mobile 079 733 17 39.

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

An der Orgel: Esther Marti

Predigttaxi: Hans Riedwyl,

Telefon 034 491 21 29

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit der Trachtengruppe

Eggiwil und Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Leo Jost

Predigttaxi: Ursula Kühni,

Mobile 079 747 57 39



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

Sonntag, 26. März, 20.00 Uhr

Abendgottesdienst

mit Pfr. Ueli Schürch

An der Orgel: Esther Marti

Predigttaxi: Monika Bachmann,

Mobile 079 380 57 74

GESUCHT

Fahrerin oder Fahrer fürs Froue-Gaffee und Kirchgemeindenachmittage

Wir möchten künftig auch Personen die selber nicht ausreichend mobil sind, die Teilnahme am Froue-Gaffee und an den Kirchgemeindenachmittagen ermöglichen.

Wir suchen daher eine oder mehrere Personen, die gerne selber an den Anlässen teilnehmen und auf dem Weg zum Froue-Gaffee oder zum Kirchgemeindenachmittag

JUGEND

KUW 3. Klasse

Mittwoch, 29. März, 8.30 bis 15.30 Uhr

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum. Der Witterung entsprechende Kleidung (Besuch Friedhof).

KUW 4. Klasse

Samstag, 11. März, 8.30 bis 15.30 Uhr

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeindeforum.

KUW 9. Klasse

Jeweils dienstags, 16.00 bis 17.30 Uhr

am 7., 14., 21. und 28. März

Vorinformation:

Die Konfirmationen 2023 finden in

Eggiwil an Auffahrt, 18. Mai 2023 und

am Sonntag, 21. Mai 2023 statt.



Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr

Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr

Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff

Samstag,

18. März 2023

Besuch im Altersheim

Weitere Daten und Informationen:

www.egw-eggiwil.ch

SENIOREN

Zum 85. Geburtstag

17. März

Peter Keller, Dornackerhüsi, Aeschau

26. März

Walter Kummer, Sorbach, Eggiwil

Zum 90. Geburtstag

8. März

Klara Rügsegger, Reberei, Aeschau

Zum 95. Geburtstag

19. März

Rosa Ramseier, Hohgantblick, Schangnau

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

VERANSTALTUNG

Ökumenischer Weltgebetstag

Freitag, 3. März 19.30 Uhr



Taiwan – Ein Land, das es offiziell nicht gibt. Ich habe von eurem Glauben gehört (Eph 1,15)

Den Weltgebetstag feiern wir dieses Jahr wieder, wie seit Jahren Tradition, am Freitagabend um 19.30 Uhr.

Neu haben wir die Weltgebetstagsfeier jedoch in die Kirche verlegt.

Die Liturgie zum Weltgebetstag, von Frauen aus Taiwan erarbeitet, wird von der Eggiwiler Vorbereitungsgruppe und Dominique Gisin an der Orgel gestaltet.

Zur Feier des Weltgebetstags sind alle herzlich eingeladen.

Einladung zum Mitsingen im Eggiwiler Osterchor



Die nächsten Probedaten:

1. / 8. / 15. / 22. / 29. März

Osternachtfeier

Samstag, 8. April 2023, um 20.00 Uhr

in der Kirche Eggiwil

Fastenkalender

Ökumenische Kampagne



Bitte zu Tisch

Fastenkalender 2023

Bitte zu Tisch

Die Einladung ist ausgesprochen: Setzen Sie sich mit uns an verschiedene Tische, und teilen Sie mit uns Mahl und Gedanken. Der Fastenkalender schlägt den Bogen von konkreten Zutaten wie Reis und Mais zu symbolischen wie Dankbarkeit und Fairness, schaut auf gedeckte Tische in der Schweiz und unseren Konsum hin zum Recht auf Nahrung von Menschen im Süden. Wir laden Sie ein, darüber nachzudenken, wie wir mit unserem Konsum und unserem solidarischen Handeln zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.

In der Fastenzeit denken viele an Verzicht und überlegen sich beispielsweise, weniger Fleisch zu essen, sich bewusster zu ernähren und umweltfreundlicher zu leben. Mit dem dieser Ausgabe beiliegendem **Fastenkalender** werden Sie eingeladen 40 Tagen vor Ostern auf Ihre persönliche Art und Weise Veränderungen im Kleinen zu machen. Im Kalender werden verschiedene Projekte vorgestellt, die mit Spenden unterstützt werden können.

Wir wünschen eine inspirierende und erfüllende Fastenzeit und danken für Ihre Spende.

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARTEAM

BIBLIOWEKKEND

24 – 26.03.2023

METTRE LES VOILES	DIE SEGEL SETZEN	PRENDERE IL LARGO
----------------------	---------------------	----------------------

Freitag 24. März Bierdegustation 19.00 Uhr

Samstag 25. März Öffentliche Ausleihe 10.00-11.30 Uhr

Kofferlesung mit Laura D'Arcangelo 15.00 Uhr

Sonntag 26. März Sonntagsausleihe mit Züpfe, Gipfeli & Kaffee 10.00-11.30 Uhr

www.egw-eggiwil.ch Bibliothek Eggiwil biblio|suisse

Bibliotheks-Tasche

Aus alten Textilien und Stoffresten nähren wir Stofftaschen, die den Kund*innen als Leihfaschen zur Verfügung stehen werden. Dazu sammeln wir bis zu den Sommerferien 2023:

- Feste, gewebte Stoffreste (kein Jersey)
- Leintücher/Tischdecken (auch mit Löcher)
- Duvetanzen (alt und/oder defekt)
- Nähfäden aus Baumwolle

Im Herbst 2023 werden die Taschen unter Anleitung genäht. Wir freuen uns auf Helfer*innen, die uns unterstützen, beim Stoffe zuschneiden, bügeln und nähren.

Bist du dabei?
Melde dich direkt bei uns in der Bibliothek oder unter:

Tel.: 034 552 01 95
bibliothek@eggiwil.ch

Bibliothek Eggiwil

RÜCKBLICK

Adieu und Grüessesch

Sonntag, 29. Januar 2023 kurz vor neun Uhr. Bruchstücke von Gesang und Orgeltöne dringen durch die dicken Mauern der Kirche Eggiwil. Letzte Vorbereitungen für den Gottesdienst zur Amtseinssetzung von Pfarrer Markus Zürcher und die Verabschiedung von Pfarrer Simon Taverna laufen. Emsiges Treiben drinnen und draussen. Die Kirchenglocken laden ein, Platz zu nehmen. Es herrscht eine fröhlich – andächtige Stimmung. Jedoch mit einer Prise Wehmüt gewürzt. In der Kirche zeigen Wegweiser in verschiedene Richtungen. «Eggiwil» und «Universität Bern» sind darauf zu lesen. Synonyme für Grüessesch und Adieu. «Grüessesch» für Markus Zürcher welcher den Weg nach Eggiwil und Signau gefunden hat.



«Adieu» für Simon Taverna, der den Weg an die Uni in Angriff nimmt. Angenehme Gedanken und herzliche Worte werden den Beiden, von Installationspfarrer Richard Woodford, KirchenvertreterInnen und Amtskollegen, mit auf den Weg gegeben. Als eine Art Proviant für die zukünftigen Aufgaben. Um diese Herausforderung gestärkt

Kirchgemeindenachmittag mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Leber

Mittwoch, 15. März, 13.30 Uhr im Kirchgemeindeforum, Schulhaus Dorf

Infolge Schulschliessung werden uns die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Leber mit ihren Lehrerinnen Ruth Wüthrich und Ruth Stucki zum letzten Mal unseren Kirchgemeindenachmittag gestalten. Die acht Schulkinder werden ein buntes Programm mit Liedern, Flöten, Gedichten und einer Geschichte aufführen.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag und laden dazu alle herzlich ein.

KIRCHGEMEINDE EGGIWIL
SCHULE LEBER, EGGIWIL

Einander begegnen Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Frauen jeden Alters, mit und ohne Kinder, sind herzlich willkommen!

Ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindeforum im Dorfschulhaus Eggiwil.

Wir freuen uns auf Euer Kommen am **Dienstag, 7. März 2023.**

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch
Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr

Die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil laden ein zum gemeinsamen **Abendgottesdienst zum Weltgebetstag** in der Kirche Lauperswil. Thema: «Ich habe von eurem Glauben gehört». Mehr Informationen lesen Sie im Inserat unter Veranstaltungen. Predigt: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Telefon 034 402 27 39.

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Kirche Rüderswil: **Gottesdienst** mit Mitwirkung des Chores musiclight. Predigt: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr

KUW-Gottesdienst Gestaltet von den KUW-Schülerinnen und Schülern der 4. Klasse, Katechet Felix Schranz, Pfarrer Martin Benteli sowie Irene Käser (Orgel). Im Anschluss wird ein Kirchenkaffee angeboten. Predigt: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag 14. März, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Daniela Wyss (Klavier).

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Bildmeditation zum Hungertuch 2023 «Dein blaues Wunder». Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk, der Lobpreis-Band und Christian Gfeller (Orgel). Predigt: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Freitag, 24. März, 19.07 Uhr

(neues Datum, statt 31. März!) **«7ab7»-Gottesdienst** zum Thema: «Warum tun Menschen ändern Menschen so etwas?!» Zum Mitfeiern und Mitmachen für Junge und alle weiteren Interessierten.

Sonntag, 26. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Taufe Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk mit Vorbereitungsteam, der Trachtengruppe Neumühle und Urs Veraguth (Organist). Im Anschluss wird ein Apéro angeboten. Zu diesem speziellen Gottesdienst ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen! Predigt: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag 28. März, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrerin Kathrin van Zwieten und Daniela Wyss (Klavier).

Voranzeige April:

Samstag, 1. April, 9.30 Uhr:

Tauferinnerungsfeier für die Täuflinge der letzten Jahre. Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, Pfarrer Andreas Schenk und dem «zäme singe»-Musikteam. Dazu gehört auch ein «Znüni». Im Anschluss findet das «zäme singe für Ching» statt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen

6. Januar
Fredy Gurtner, 1932, Bordweg 3, Zollbrück.

11. Januar

Hansruedi Locher, 1930, Dorfstrasse 61, Lauperswil.

24. Januar

Hedwig Mural, 1928, von Sumiswald mit Aufenthalt im Alterszentrum Sumiswald.

26. Januar

Trudy Gyger-Wisler, 1927, von Lauperswil, mit Aufenthalt im dahlia Lenggen in Langnau.

SENIOREN

Seniorenessen

Dienstag, 21. März, ab 11.00 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle.

Menü zum Preis von CHF 22.-: Suppe oder Salat, Suure Mocke mit Kartoffelstock und Gemüse. Das Überraschungsdessert mit 1 Kaffee wird aus dem «Kässeli» bezahlt.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und folgende Unterhaltung: Heinz Gerber wird uns verschiedene Kurzfilme zeigen und Annelies Badertscher, Hansueli Rettenmund und Christian Jost werden uns mit Örgelmusik unterhalten.

Es gibt keine Altersbegrenzung. «Wär cha u ma» ist herzlich willkommen!

Anmeldung für das Mittagessen bitte bis am 14. März an:
Renate Hadorn, Telefon 034 496 78 36
Heidi Schenk, Telefon 034 496 80 24
Anna Langenegger, Telefon 034 402 77 44 oder Mobile 079 731 47 34.

Wir sind auch zuständig für Fragen und Abholdienste.

MITTEILUNGEN

Änderungen im Kirchgemeinderat

Im Gottesdienst vom 21. Januar 2023 wurden in feierlichem Rahmen Kirchgemeinderäte von ihrem Amt verabschiedet oder neu in ihr Amt eingesetzt.

Abschied

Jrene Mumenthaler, Fritz Minder und Jakob Meister haben ihr Amt per Ende 2022 niedergelegt. Wir danken ihnen allen für ihr grosses Engagement und ihren wertvollen Einsatz während den letzten Jahren.

Willkommen und Vorstellung

Wir heissen Katrin Schmid und Daniel Wüthrich im Kirchgemeinderat herzlich willkommen und wünschen ihnen bei ihren Aufgaben viel Freude und Bereicherung.

Mein Name ist Katrin Schmid

Ich bin verheiratet und 36 Jahre jung. Wir haben vier lebhaftes Mädchen, welche uns sehr bereichern. Wir wohnen in einem wunderschönen, alten Haus, mit einer besonderen Geschichte. Ich bin gerne draussen im Garten, fahre

JUGEND



Freitag, 10. März und 24. März von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Pfrundscheuer Lauperswil. Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung:

Christa und Manuel Wüthrich
Mobile 079 634 70 25
Andrea und David Locher,
Mobile 079 304 23 61



FREITAG, 1. APRIL

«zäme singe für Ching» (für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig) **10.30 bis 11.30 Uhr**

FREITAG, 17. MÄRZ

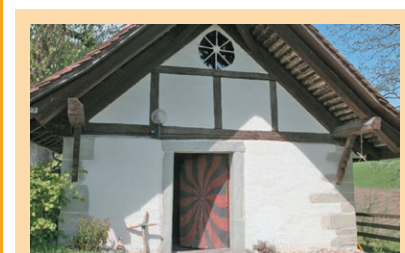
«zäme singe u musige fägt» (für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig) **18.30 bis 20.00 Uhr**



Mitbringen: Freude am Singen und am Musik machen; Teenies: Instrument, falls vorhanden.

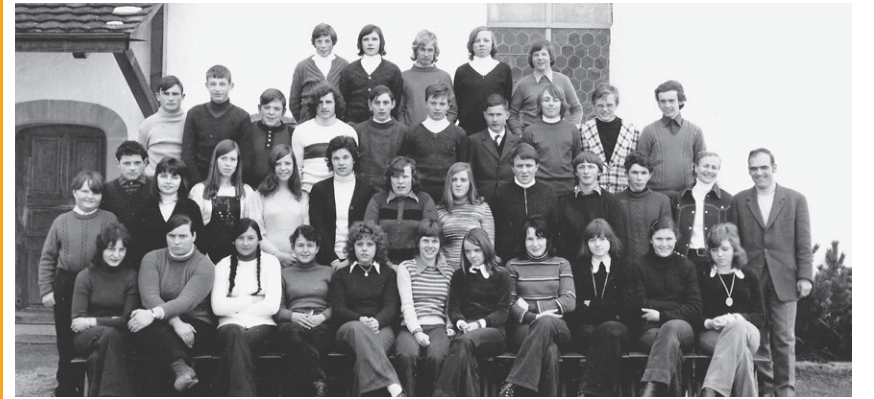
Leitung: Irene Schenk & Team
034 496 52 68 oder 079 397 49 33

Herzlich willkommen!



Teenie-Träff im Ofehüsli
Freitag, 10. März, 19.00 bis 21.30 Uhr
Für 6. bis 8. Klässler
Infos: Andreas Schenk,
Mobile 079 531 50 30.

VERANSTALTUNGEN



Wir feiern Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 25. März 1973 wurden vom Pfarrerehepaar Lucie und Paul Hostettler in einer gottesdienstlichen Feier 17 Mädchen und 20 Knaben mit Jahrgang 1957 +/- aus dem kirchlichen Unterricht entlassen. Nun dürfen wir am **Sonntag, 26. März zur Goldenen Konfirmation** in unsere Kirche nach Lauperswil einladen.

Einerseits ist dies Gelegenheit, um Erinnerungen aufzufrischen, andererseits kann die Chance genutzt werden, sich neu zu begegnen. Wir freuen uns, diesen speziellen Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde feiern zu dürfen. Herzlich willkommen!

Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2023, um 19.30 Uhr Wir feiern gemeinsam in der Kirche Lauperswil zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört»

aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.



Suppentage 2023

Donnerstag, 9. März, 11.15 bis 13.30 Uhr, Pfrundscheuer Lauperswil «Suppezmittag» zugunsten von Hilfsprojekten von «HEKS – Brot für alle». Die Suppe kann auch abgeholt werden (bitte Gefäss mitbringen).

Gerne bringen wir Ihnen die gewünschten Portionen Suppe auch nach Hause. Bestellung bis 7.3. beim Pfarramt: 034 496 74 24 oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Donnerstag, 30. März, 11.15 bis 13.30 Uhr, Jakob-Markt Zollbrück

Jugendliche schenken **Suppe zum Teilen** aus. Geniessen Sie eine feine Suppe vor Ort oder zum Mitnehmen (bitte Gefäss mitbringen). Erlös zugunsten von Hilfsprojekten von «HEKS – Brot für alle». **Gerne bringen wir Ihnen die gewünschten Portionen Suppe auch nach Hause.** Bestellung bis 28.3. beim Pfarramt: 034 496 74 24 oder pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Herzlich willkommen und danke für Ihre Unterstützung:



Kirchgemeinde Lauperswil



BROT ZUM TEILEN

Während der Passionszeit werden schweizweit wieder in vielen Bäckereien und weiteren Läden «Solidaritäts-Brote» verkauft. Mit einem «Füfzgi» mehr unterstützen Sie so Menschen, für jene genug Nahrung keine Selbstverständlichkeit ist. In unserer Gemeinde machen die Bäckerei Liechi und der Jakob-Markt mit.

Danke für Ihr Mittragen!

Landfrauen

Die **Hauptversammlung** findet am **9. März** im Restaurant Sternen-Neumühle statt. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Tannschachen anzutreffen. Ich verfasse die Matchberichte der 1. Mannschaft für die Homepage. Ab März 2023 werde ich zudem im Ortsverein Lauperswil als Sekretär Einsitz nehmen. Es wird mir also sicher nicht langweilig. Ich fühle mich ein bisschen geehrt, als die Anfrage kam, ob ich im Kirchgemeinderat mithelfen möchte. Ich freue mich auf die neue Aufgabe und bin gespannt, was alles auf mich zukommen wird. Ich bin zuversichtlich, dass ich diese neue Erfahrung meistern werde und dass wir miteinander gemeinsam gute Wege finden:

Unser Miteinander soll uns helfen...

- dass wir einander den Rücken stärken
- dass wir gute Worte füreinander finden
- dass wir uns gegenseitig helfen
- dass wir gemeinsam weitermachen
- dass wir einander den Blick nach vorne öffnen
- dass wir zusammen unterwegs sind
- dass wir miteinander und füreinander leben

Konzert im Rahmen der Musikfestwoche der MS Oberemmental

Lust auf ein Konzertabend voller Flöten, Oboen, Klarinetten, Saxophone und Fagotte? **Am Mittwoch, 22. März** um 19.30 Uhr, spielen alle Holzbläser*innen der Musikschule Oberemmental in der Kirche Lauperswil.

In verschiedenen Formationen präsentieren Schüler*innen und Lehrpersonen Werke von Joplin, Piazzolla, Lully, Buhmann, Harvey und Zemlinsky. Ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.



Krankenverein Lauperswil

Hauptversammlung

Mittwoch, 22. März 2023, 14.30 Uhr in der Pfrundscheuer, Lauperswil

Traktandenliste:

1. Begrüssung | 2. Protokoll der online HV März 2022 | 3. Jahresbericht | 4. Jahresrechnung & Revisionsbericht | 5. Wahlen | 6. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie an unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

DER VORSTAND

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Freitag, 3. März, 19.30 Uhr

Abendgottesdienst zum Weltgebetstag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Lauperswil. Das Thema zum diesjährigen Weltgebetstag lautet: «Ich habe von eurem Glauben gehört», mit einer Liturgie aus Taiwan (siehe Flyer unter Veranstaltungen).

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit dem Chor «musiclight» gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Anmeldung für Predigtautodienst bei Erika Stocker, Telefon 034 496 53 25.

Sonntag, 12. März

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 14. März, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfr. Martin Bentli. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 19. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch KUW II, 4. Klasse und Katechet Felix Schranz. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Christa Schüpbach. Anmeldung für Predigtautodienst bei Anja Kobel, Mobile 079 325 64 65.

Sonntag, 26. März, 17.00 Uhr

Abendgottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Ueli Burkhalter, Telefon 034 461 24 91.

Dienstag, 28. März, 10.00 Uhr

Andacht im dahlia Zollbrück, gestaltet durch Pfrn. Kathrin van Zwieten. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

JUGEND

<<7ab7>>-Gottesdienst

Freitag, 24. März, 19.07 Uhr, Kirche Lauperswil

Thema: «Warum tun Menschen andern Menschen so etwas?!» Zum Mitfeiern und Mitmachen für Junge und alle weiteren Interessierten.

<<7ab>>-Gottesdienst

Freitag, 31. März, 19.07 Uhr, Kirche Rüderswil

Vor dem Gottesdienst treffen wir uns um 18.00 Uhr zu einem einfachen Znacht vor der Kirche. Wir bräteln Würste über der Feuerschale. Alle die wollen, dürfen eine Wurst mitbringen und mit uns bräteln, für Getränke ist gesorgt. Der Gottesdienst wird gestaltet durch Katechetin Maria Täche.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Abdankungen

3. Januar
Alfred Oppliger-Niffenegger, geb. 1935, Zollbrückstrasse, Ranflüh

5. Januar

Peter Aebi-Jost, geb. 1936, dahlia Zollbrück

27. Januar

Alice Hulda Aeschlimann-Borner, geb. 1921, dahlia Lenggen, Langnau i. E.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDELSWIL

Seniorenachmittag

Donnerstag, 9. März, 13.30 Uhr im Restaurant zur Brücke, Zollbrück. Bitte mit schriftlicher Anmeldung.

Hauptversammlung

Freitag, 10. März, 20.00 Uhr im Restaurant zur Brücke, Zollbrück. Bitte zwei Glückspäckli im Wert von CHF 5,- mitbringen.

Brockenstube

Samstag, 11. März, 9.00 bis 11.30 Uhr im Schutzraum, Schulhaus Rüderswil.

Brockenstube mit Kafistube

Dienstag, 21. März, 9.00 bis 20.00 Uhr im Schutzraum, Schulhaus Rüderswil. Die Kafistube ist von 9.00 bis 23.30 Uhr geöffnet.

MITTEILUNGEN

Abwesenheit Pfarrerin

Die Stellvertretung während der Abwesenheit von Pfarrerin Renate Beyeler vom 13. bis 20. März übernimmt Pfr. Bernard Kaufmann, Mobile 079 350 65 46.

VORSCHAU

KIRCHGEMEINDE RÜDELSWIL

3. Sing-Workshop

Abschlusskonzert
Kirche Rüderswil
1. April 2023, 20:00 Uhr
Türöffnung 19:30 Uhr
Eintritt frei, Kollekte

VERANSTALTUNGEN

Tomorrow

Die Welt ist voller Lösungen

(Dokumentarfilm, Frankreich 2015, 118 Minuten)



«Tomorrow» zeigt Lösungsansätze für die Probleme der heutigen Welt auf. Dieser Dokumentarfilm vermittelt uns eine positive Sicht auf die Welt und zeigt, dass wir nicht einfach in einer Sackgasse stecken. Geniessen Sie einen Abend voller guter Gedanken und Ideen für die Welt von morgen.

Wir zeigen «Tomorrow» am **2. März um 19.00 Uhr** in der Pfrundscheur Rüderswil und freuen uns auf Ihren Besuch.



Herzliche Einladung zur 145. Kirchlichen Bezirkssynode Oberemmental

Montag, 6. März, 8.45 Uhr, im Restaurant Bären, Rüegsau. **Start der Versammlung um 9.30 Uhr in der Kirche Rüegsau.** Der Anlass ist öffentlich, auch Gäste sind willkommen!

Donnerstag, 16. März, 12.00 Uhr

Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene CHF 12.-
11 bis 16 Jahre CHF 8.-
5 bis 10 Jahre CHF 6.-
unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

RÜCKBLICK

Kirchensonntag, 5. Februar

Still werden, um Gottes Stimme zu hören

Wie wichtig Innehalten und Verweilen sein kann, zeigte sich am vergangenen Kirchensonntag in Rüderswil. Ein Team der beiden Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil setzte sich mit dem Thema des diesjährigen Kirchensonntages auseinander: «Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen.» Nach einer Begrüssung durch die Ratspräsidentin Marianne Zaugg stimmte Peter Lerch die Besucher auf das Thema ein mit einem Pauluswort: «Stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch die Erneuerung Eures Sinnes.» Dies bedeutete für ihn, Gewohntes immer wieder zu prüfen, sagte Peter Lerch. Mit einem Gebet von Jörg Zink betonte er ferner, wie wichtig es manchmal sei, zu schweigen; denn in der Stille werde Gottes Stimme hörbar.

Ist das Glas halb voll oder halb leer?

Anschliessend waren alle eingeladen, sich vom Thema inspirieren zu lassen. Und zwar gruppenweise an vier Posten. Vroni Pfäffli stellte ein Glas Wasser auf den Tisch und fragte ihre Teilnehmenden jeweils, was dies für sie bedeute. Und wie verschiedene Blickwinkel sich auswirken können. Eine Teilnehmerin bemerkte dabei, man müsse nur den Inhalt in ein kleineres Glas füllen, dieses sei dann voll! Am Schluss ihrer Betrachtung erzählte Vroni Pfäffli die Geschichte vom Bauern, der jedes Mal eine Bohne in die linke Hosentasche legte, wenn ihm tagsüber etwas erfreuliches widerfuhr. Abends konnte er dann die Bohnen zählen und sich noch einmal darüber freuen.

Weltgebetstag

Freitag, 3. März 2023, um 19.30 Uhr

Wir feiern gemeinsam in der Kirche Lauperswil zum Thema «Ich habe von eurem Glauben gehört»

aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus haben die Frauen des taiwanischen WGT-Komitees darüber nachgedacht, wie dieser Glaube in ihrem Alltag gelebt und für andere sichtbar wird. Ihre «Glaubensgeschichten» offenbaren das selbstlose Engagement vieler Frauen für ihre Familien, für benachteiligte Frauen, für verletzte Menschen und auch für die Umwelt.



Fastenzeit



Herzliche Einladung zum Suppentag 2023

Anlässlich der Fastenzeit treffen wir uns zum gemeinsamen Suppenessen. Das Küchenteam bereitet uns eine feine, währschafte Suppe, die wir am **Samstag, 25. März 2023 von 11.00 bis 15.00 Uhr in der Pfrundscheur** miteinander geniessen. Die Suppe kann auch mit nach Hause genommen werden (Gefäss mitbringen).

Anmeldung bis am Donnerstag, 23. März bei Renate Beyeler, Mobile 079 501 00 13, pfarramt@kircheruederswil.ch

Montag, 27. Februar, 13.30 Uhr

Basarhandarbeiten

in der Pfrundscheune Rüderswil.



Haben Sie einen geliebten Menschen verloren? Haben Sie Mühe, wieder Tritt zu fassen? Wollen Sie vertrauensvoll an einem sicheren Ort darüber reden?

Im Trauercafé können sie durchatmen und loslassen, im kleinen Kreis mit Leuten in einer ähnlichen Situation sich austauschen.

Sie werden von Pfarrerin Renate Beyeler an den folgenden Donnerstagen in der Pfrundscheur zum Trauercafé erwartet:
30. März, 10.00 Uhr
25. Mai, 14.00 Uhr
20. Juli, 10.00 Uhr
21. September, 14.00 Uhr
16. November, 10.00 Uhr

Es ist keine Anmeldung nötig.

Für ein Gespräch mit der Pfarrerin unter vier Augen melden Sie sich unter Mobile 079 501 00 13



Mit geschlossenen Augen neues entdecken

Bei Erika Stocker durften die Teilnehmenden für einige Minuten die Augen schliessen. In einer lauten Welt sei es oft schwierig, Ruhe und Stille zu finden, sagte Erika Stocker. Und fragte: «Wo finden wir noch Stille? In der Nacht, der Natur oder in den Bergen, im Wald, weit weg von Menschen? Oder hier in der Kirche?» Anschliessend bat sie die Gruppe, ein paar Minuten die Augen zu schliessen. Die Teilnehmenden erkannten, dass mit geschlossenen Augen die Gedanken andere Wege gehen, sich sogar auf etwas Bestimmtes konzentrieren können. Werden die Augen wieder geöffnet, sieht der Betrachter womöglich etwas neu oder ganz anders.

Gefühle und Steine

Was geht in einem Menschen vor, wenn er gezwungen wird, sein Zuhause zu verlassen? Marianne Zaugg konfrontierte die Besuchenden an ihrem Posten mit

dem Schicksal der Bewohner in der Gemeinde Mitholz: 50 Personen müssen ihre Häuser verlassen, weil die Reste eines Munitionslagers geräumt werden. «Welche Gefühle haben diese Betroffenen», fragte Marianne Zaugg. Und wie würden wir in so einer Situation reagieren?

«Ein einzelner kleiner Stein mag unscheinbar sein», sinnierte Peter Lerch beim vierten Posten. Werden die Steinchen aber aneinander gereiht, dann entsteht etwas neues. Dies konnten die Teilnehmer gleich selbst erfahren, indem sie Steine in einem mit Mörtel gefüllten Holzkistchen anordneten.

Bei angeregten Gesprächen und einem reichhaltigen Apéro klang der Kirchensonntag aus. Ein herzliches Dankeschön geht an das organisierende Team, das einen spannenden und kurzweiligen Kirchensonntag realisiert hat.

BENJAMIN STOCKER-ZAUGG

Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeinsekretärin

Christine Hirschi, Telefon 034 497 18 78

Pfarramt

Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Pfr. Markus Zürcher, Mobile 079 136 34 65, pfr.zuercher@gmail.com

Redaktion der Gemeindegseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE



Freitag, 3. März, 20.00 Uhr

Weltgebetstagsfeier

gestaltet von Frauen aus Signau und Schüpbach nach der Liturgie «Glaube bewegt», verfasst von einer Frauengruppe aus Taiwan

Sonntag, 5. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Tag der Kranken

mit Pfr. Stephan Haldemann (gemeinsamer Gottesdienst mit Eggwil)

Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur goldenen Konfirmation

mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung:
Bärner Jodufroue

Freitag, 17. März, 10.00 Uhr

Wächtigs-Andacht in der Alterssiedlung Signau

Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr

Gospel-Konzert mit Kurzandacht

mit Pfr. Stephan Haldemann
Mitwirkung des Workshop-Chors und der Workshop-Band (siehe auch unter «Veranstaltungen»)

Sonntag, 26. März, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst (Taizé-Feier)

mit Pfr. Markus Zürcher
Musikalische Mitwirkung:
Claudia Dahinden, Sängerin;
Kirsten Kunkel, E-Piano
(siehe auch unter «Veranstaltungen»)

Sonntag, 2. April

Kein Gottesdienst in Signau – herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Kirche Eggwil

Predigtaxi: Veronika Bigler, Bödeli, Signau; Telefon 034 497 20 02

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen

5. Februar

Lielle Graf, Forst b. Längenbühl
Yannick Zürcher, Kreuzmatte 11, Schüpbach



Beerdigungen

24. Januar

Paul Schär (1940),
Stiftung Lebensart, Bärnu

3. Februar

Erwin Sommer (1952),
Zürchermatte 18b, Langnau

Hans Graf-Brechbühl (1932),
Spitzmatt, Schüpbach

«Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir!»

PSALM 139,5

Amtswochen

Während der hier (und jeweils auch im Amtsanzeiger) publizierten Amtswochen unserer Pfarrer geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

1. Januar bis 5. März 2023:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63

6. März bis 2. April:
Pfr. Markus Zürcher
Mobile 079 136 34 65

JUGEND



Jugend-Gottesdienst

Am Sonntag, 26. Februar findet um 20.00 Uhr ein Abendgottesdienst statt, nicht nur, aber besonders für die Jungen. Dieser wird von einer Gruppe 8.-Klässler im Rahmen eines KUW-Wahlfachkurses organisiert und durchgeführt. Wir hoffen, dass viele Jugendliche – aber auch interessierte Erwachsene – daran teilnehmen!

Kirchliche Unterweisung – KUW

Die 7.-Klässler der Realschule absolvieren in diesem Quartal ihren Unterricht, jeweils von 16.15 bis 17.45 Uhr im Pfarrstöckli, und zwar Freitag, 3. / 10. / 17. und 24. März.

Konfirmationsdaten/-themen 2023

Sonntag, 30. April 2023, 9.30 Uhr:
Realklasse

Thema: So u nid anders!

Sonntag, 7. Mai 2023, 9.30 Uhr:
Sekkklasse

Thema: Wer, wenn nicht wir!

SENIOREN



MEMORY-Club

(Gedächtnistraining für Senioren)

Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch in diesem Jahr wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club findet statt Freitag, 24. März, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Pfarrstöckli.

Weitere Zusammenkünfte 2023:

28. April
26. Mai
23. Juni
28. Juli
18. August
September: Kein Memory-Club
27. Oktober
17. November
Dezember: Kein Memory-Club

Ausblick Seniorenferien 2023

Der Termin für die Seniorenferien 2023 ist bereits festgelegt worden und wird im Sinne einer frühzeitigen Information hier bekannt gegeben.

Wir werden unsere Ferientage vom Montag, 28. August bis Freitag, 1. September in Bad Säkingen, Deutschland verbringen. Wir freuen uns schon heute auf eine fröhliche, grosse Gruppe, mit welcher wir – wie bereits 2022 – eine unbeschwertere und zufriedene Ferienwoche im schönen Städtchen auf der deutschen Seite des Rheins verbringen dürfen.

Nähere Informationen sind wie gewohnt im Pfarrhaus bei Pfr. Stephan Haldemann erhältlich (Telefon 034 497 11 63 oder Mobile 079 777 30 54).

VERANSTALTUNGEN



Weltgebetstagsfeier 2023

Alljährlich feiern Christinnen und Christen am ersten Freitag im März in über 170 Ländern der Welt den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Dieses Jahr am Freitag, 3. März. Die Liturgie für das Jahr 2023 wurde von Frauen aus Taiwan erarbeitet und steht unter dem Titel «Glaube bewegt».

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es «zurückholen» – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

Taiwan ist ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle. Die meisten Taiwaner/innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ/innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

MITTEILUNGEN



Jahressammlung 2023

Liebe Gemeindeglieder, wie gewohnt werden Sie in diesen Tagen von uns Post erhalten, mit welcher wir Sie zur Solidarität mit den Bedürftigen dieser Welt aufrufen möchten. Im vergangenen Jahr 2022 konnten wir dem Kinderhilfswerk **Island Kids Philippines** nicht zuletzt dank Ihren Spenden den erfreulichen Gesamtbetrag von rund CHF 6200.– zukommen lassen.

Auch dieses Jahr möchten wir das Kinderhilfswerk **Island Kids Philippines** des ehemaligen Berner Polizisten Thomas Kellenberger unterstützen. Auf den Philippinen leben Hunderttausende von Kindern als Folge von Armut, Vernachlässigung, Gewalt und Missbrauch auf der Strasse. Sie sind oft schutzlos auf sich alleine gestellt, besuchen keine Schule und haben so weder Hoffnung noch Zukunftsperspektiven. Ziel der Arbeit mit den Kindern ist, sie weg von der Strasse und von der Sucht zurück in ihre Familie und in die Schule zu bringen und sie

Gospel-Workshop

Am Sonntag,

19. März mit Beginn um 9.30 Uhr findet in der Kirche Signau auf vielseitigen Wunsch wiederum ein Gospel-Workshop statt. Dieser wird geleitet von Dirk Raufisen, Kirsten Kunkel und Tommie Harris (USA). Begleitet von einer Workshopband werden insbesondere Gospelsongs zur Passions- und Osterzeit erarbeitet, welche dann im anschliessenden Konzert um 17.00 Uhr präsentiert werden.

Der Teilnahmebeitrag beträgt für Erwachsene CHF 50.– / für Jugendliche CHF 25.–, dabei ist die Verpflegung inbegriffen. Für KUW-Teilnehmende aus der Kirchgemeinde Signau (7.–9. Klasse) ist die Teilnahme kostenlos!

Anmeldung bis 12. März 2023 bei Veronika Bigler, Telefon 034 497 20 02 oder veronikabigler@hotmail.ch

Taizé-Gottesdienst

Der Abendgottesdienst vom Sonntag, 26. März, 20.00 Uhr findet in der Form einer sogenannten Taizé-Feier statt, geleitet von Pfr. Markus Zürcher. Taizé ist zunächst der Name eines Ortes in der Mitte von Frankreich. Hier entstand eine ökumenische Bruderschaft, die besonders durch eine internationale Jugendarbeit über Landesgrenzen als auch konfessionellen Grenzen hinweg aktiv ist. Taizé ist eng mit dem Namen von Roger Schütz verknüpft. Frère Roger kam aus der französischen Schweiz, von der Konfession her schweizerisch reformiert, und war 1944 der Gründer dieser Bruderschaft.

Typisch für Taizé-Feiern sind die feierliche Stimmung mit viel (Kerzen-)Licht, schöner Musik und eingängigen Liedern. Diese singen wir auch (unterstützt durch die Sängerin – und übrigens auch Bestseller-Autorin – Claudia Dahinden, begleitet von unserer Organistin Kirsten Kunkel am E-Piano), denn sie widerspiegeln die Einfachheit, die Schlichtheit und die Konzentration auf das Wesentliche. Kommt und erlebt es selbst!

dadurch wieder in die Gesellschaft zu integrieren.

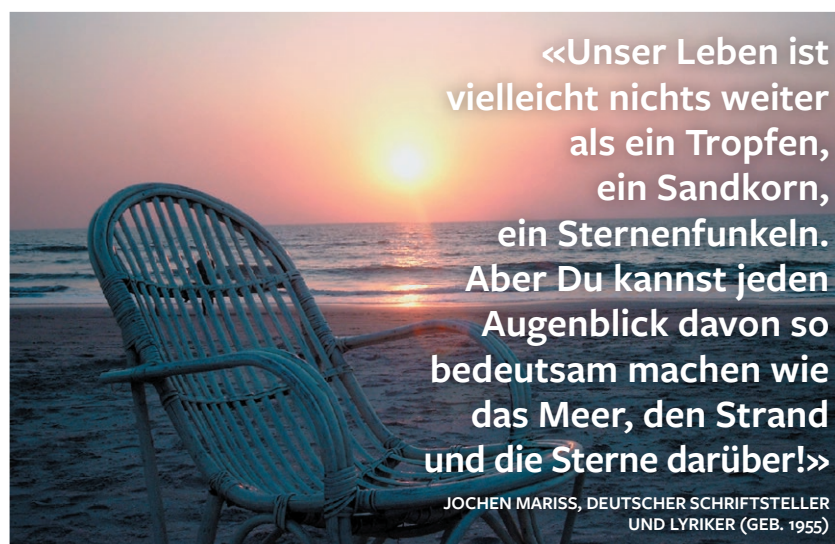
Bitte benützen Sie den unserem verschickten Schreiben beigelegten Einzahlungsschein; unser Konto lautet:

Kirchgemeinde Signau
IBAN CH22 0900 0000 3002 1048 2

Herzlichen Dank für jede Spende!

Berner «Zeichen der Erinnerung»

Die Praxis der sogenannten fürsorge-reichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen hat bis in die 80er-Jahre enormes Leid über die Betroffenen gebracht. Vor allem Menschen, die den früheren gesellschaftlichen und moralischen Wertvorstellungen nicht entsprachen, arm oder randständig waren, sind Opfer geworden. Verschiedene Partnerinnen und Partner planen nun das Berner «Zeichen der Erinnerung» («ZEDER») für die Zeit vom 25. Mai bis 8. Juni. In Signau organisieren die Bibliothek, die Kirchgemeinde und der Gemeinderat dazu Anlässe. Geplant sind ein Gedenk-anlass in der Kirche (25. Mai, 17.00 Uhr), eine Lesung und Ausstellung (9. Juni), sowie die Montage einer Gedenktafel. Für den Gedenk-anlass in der Kirche, wäre es schön, wenn auch Betroffene oder Angehörige von Betroffenen teilnehmen würden. Bitte meldet Euch doch bei Pfr. Stephan Haldemann – Telefon 034 497 11 63.



«Unser Leben ist vielleicht nichts weiter als ein Tropfen, ein Sandkorn, ein Sternenfunkeln. Aber Du kannst jeden Augenblick davon so bedeutsam machen wie das Meer, den Strand und die Sterne darüber!»

JOCHEN MARISS, DEUTSCHER SCHRIFTSTELLER UND LYRIKER (GEB. 1955)